

II-12131 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

**BUNDESMINISTERIUM FÜR
WISSENSCHAFT UND FORSCHUNG**

GZ 10.001/63-Par1/90

Wien, 31. Juli 1990

Herrn Präsidenten
des Nationalrates
Rudolf PÖDER

5602/AB

Parlament
1017 Wien

1990 -08- 02

zu 5719 J

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 5719/J-NR/90, betreffend Errichtung eines Lehrstuhles für Rheumatologie, die die Abgeordneten Dr. Helene Partik-Pablé und Genossen am 13. Juni 1990 an mich richteten, beehre ich mich wie folgt zu beantworten:

Wie ich bereits in der Beantwortung zur parlamentarischen Anfrage Nr. 3989/J-NR/89 dargelegt habe, wird es im klinischen Bereich der Medizinischen Fakultät der Universität Wien und damit im AKH künftig in der Klinik für Innere Medizin III eine klinische Abteilung, also ein Primariat (§ 7a KAG) für Rheumatologie geben. Der erste Leiter wird voraussichtlich Ord.Univ.Prof.Dr. Geyer, derzeit Vorstand der II. Medizinischen Klinik, sein, der auf diesem Gebiet spezialisiert ist. Nach der Emeritierung des Prof. Geyer (30. September 1992) wird dieses Ordinariat - nach öffentlicher Ausschreibung - für den Schwerpunkt Rheumatologie nachzubersetzen sein.

Damit ist also eine Einrichtung geschaffen - sie wird im neuen AKH wirksam - , die dem in der Anfrage verwendeten, dem österreichischen Universitätsrecht aber fremden Begriff "Lehrstuhl" voll entspricht. Durch die Eingliederung in den Fachbereich Innere Medizin und in die künftige Klinik III ist auch für eine fachübergreifende Betreuung der Patienten gesorgt.

Der Bundesminister:

